

- W** Warum macht es einen Unterschied, woher wir kommen, woran wir glauben, welche Farbe unsere Haut hat?
- E** Eins ist klar: ohne Vorurteile wäre das Leben miteinander viel einfacher und schöner! Wie geht das?
- A** Alle Kinder sind von Natur aus offen und neugierig.
- R** Rassismus und Diskriminierung sind unbekannte und unbedeutende Begriffe für sie.
- E** Es sollten die Kinder sein, die uns alles beibringen!
- A** Aber sie nehmen im Laufe der Zeit auch auf, was die Gesellschaft und vor allem ihre Eltern sagen, denken, tun.
- L** Leider fängt es oft da an, dass man die anderen als „anders“ sieht. Man distanziert sich, man will nichts Neues kennen lernen, man baut eine unsichtbare Grenze.
- L** Lassen wir nicht, dass die Kinder von unbegründeten Vorurteilen beeinflusst werden!
- T** Tausende von Kriegen haben uns längst gezeigt, dass jede Art von Diskriminierung nur was Schlimmes mit sich bringt.
- H** Haben wir nichts daraus gelernt? Anscheinend nicht viel. Aber ich kann auch beweisen, dass es anders geht:
- E** Es ist für mich eine Ehre und gleichzeitig ein großes Glück, in einer mehrsprachigen und multikulturellen Familie geboren zu sein und da aufzuwachsen. Ich spreche drei Sprachen, feiere unterschiedliche Festen und kenne und respektiere viele Traditionen.
- S** So habe ich gelernt zu leben, offen für alle und alles, und das Wort „fremd“ ist für mich ein Fremdwort.
Sind wir nicht einfach alle nur Menschen?
- A** Alle unterschiedlich und trotzdem alle gleich?
- M** Miteinander und nicht gegeneinander, das sollte das Motto sein.
- E** Eine Welt, die du und ich, aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen, Glauben und Traditionen, nur zusammen bereichern können!

WIR SIND ALLE GLEICH!
SIAMO TUTTI UGUALI!
MI SMO SVI ISTI!